

Allergnädigst privilegirtes

# Leipziger Tageblatt.

N<sup>o</sup> 121. Sonnabend, den 29. October 1825.

## Neuigkeiten aus Amerika.

Aus amerikanischen Blättern.

Billig beginnen wir mit einer Nachricht, die — unser Leipzig betrifft. Der Courier de la Louisiane (in New-Orleans, der Hauptstadt von Louisiane, halb in französischer, halb in englischer Sprache gedruckt) berichtet unter andern allen Ernstes, in Leipzig sey kürzlich ein römisch-juristisches Gesetzbuch erschienen, in welchem jedes Kapitel in Musik gesetzt sey: die Personen-Rechte gingen nach der Melodie: „Freut euch des Lebens ic.“! Nehaltich setzsame Nachrichten aus Europa finden sich mehrere. — Was sich doch die guten Amerikaner nicht Alles von ihren Zeitungsschreibern müssen weiß machen lassen! Geht es uns aber besser? — \*)

Der Betrag der Zölle auf Einfuhr-Artikel belief sich im New-Yorker Zollhause an einem einzigen Tage (den 10. April dieses Jahres) auf 750,000 Dollars — die größte Summe, die je an Einem Tage in Amerika (und wohl auch an irgend einem Orte der Welt) an Zoll eingegangen ist, aber auch ein Beweis für die außerordentliche Lebhaftigkeit des dortigen Handels.

\*) Es ist wirklich ein solches Werk von einem genialen Candidaten der Jurisprudenz öffentlich angekündigt worden, unseres Wissens aber nicht erschienen.  
D. Red.

Am 18. Mai wurden wieder die Subscriptions-Bücher der neuen Wasserwerk-Compagnie in New-York um 10 Uhr Morgens eröffnet. Das erforderliche Kapital belief sich auf 2 Mill. Dollars; aber schon vor 3 Uhr Nachmittags war für 9 Mill. Dollars unterschrieben! — Die bisher vollendeten Kanäle haben einen so ungeheuern Profit ergeben, daß man in diesem Staate allein die Ausgrabung von 17 neuen Kanälen beschloffen und zum Theil schon begonnen hat. Die Einkünfte des großen westlichen Kanals sind so überaus groß, daß er schon seine Kosten gedeckt hat, und daß in 4 Jahren die Einkünfte aus dieser Quelle allein die ganze Staats-Ausgabe der Regierung übertreffen wird. — Eben so einträglich sind die neuen englischen Kanäle zwischen Liverpool und Manchester. Eine Aktie dieser Kanäle, welche ursprünglich 70 Pfund Sterling kostete, wurde kürzlich für 1250 Pfund verkauft.

Während des Jahres 1824 wurden in New-York 1624 neue Häuser erbaut, nämlich 401 von Holz, 503 mit einer steinernen Fronte und 720 von Steinen, darunter 40 von Einem Stockwerk, 1298 von Zwei Stockwerken, 228 von Drei Stockwerken und 49 von 4 und mehreren Etagen.

(Der Beschluß folgt.)



## Bekanntmachungen.

Theateranzeigen. Morgen, den 30sten: Preziosa.  
 Montag, den 31sten: der Freischütz. Dem. Ganzi, Kennchen.  
 Dienstag, den 1sten November: die Duralgeister.  
 Mittwoch, den 2ten: die diebische Elster. Dem. Ganzi, Ninette, als letzte Gast-  
 rolle. (Mit aufgehobenem Abonnement.)  
 Freitag, den 4ten: Medea.  
 Sonntag, den 6ten: Rubezahl.

Literarische Anzeige. Zum Reformationsteste empfehlen wir folgende interessante  
 Schriften:

Prof. Krug,

### Die Kirchenverbesserung

und die Gefahren des Protestantismus. Zur Vorfeier des Reformationstestes und  
 als Anhang zur Pisteologie. 8. 1826. 12 Gr.

Das Reformationstest hat zwar dieser kleinen Schrift die nächste Veranlassung gegeben, in-  
 dem sie zuerst eine vor einer sehr großen und ansehnlichen Versammlung gehaltene Rede zur Vor-  
 feier jenes Festes enthält. Allein sie enthält auch eine Abhandlung über die Gefahren des  
 Protestantismus, sowohl die activen, welche er Andern bringen soll, als die passiven,  
 mit welchen er von selbst von Andern bedroht wird. Die Letztern abzuwenden, schlägt der Ver-  
 fasser Mittel vor, die wir der ernstlichen Beherzigung aller Wohlgesinnten empfehlen.

Ferner die dritte Auflage vom

### Denkmal der Reformation Luthers

beim dritten Jubelfeste am 31. October 1817 aufgestellt. Herausgegeben  
 von Friedrich Adolph Lenke. Mit 7 Kupfern, allegor. Titel und Umschlag.  
 Weiß Druckpapier. 1 Thlr. 12 Gr.

Eine ungekünstelte, in ihren Theilen wohl zusammenhängende und mit Auswahl der wich-  
 tigsten Begebenheiten abgefaßte Geschichte der Reformation Luthers.

Die neun gut gearbeiteten Kupfer enthalten vorerst einen allegorischen Titel und Umschlag,  
 die Bildnisse Luthers, Melancthon's, der beiden Kurfürsten Friedrich's des Wei-  
 sen und Johann Friedrich's des Großmüthigen, die fac similia von Luther, Me-  
 lancthon, Kaiser Karl V. und die Ansichten der Schloßkirche in Wittenberg  
 zu Luthers Zeiten, wie auch des Hauses in Eisleben, worin Luther geboren ward u.  
 Baumgärtner's Buchhandlung, Petersstraße Nr. 112.

Anzeige. Die Unterzeichneten haben die Ehre hierdurch bekannt zu machen, daß die  
 für diesen Winter veranstalteten Quartett-Unterhaltungen auf dem Gewandhause, heute Abend  
 halb 7 Uhr ihren Anfang nehmen. Billets für Fremde à 16 Gr., sind am Eingange des Saals  
 zu bekommen.  
 Matthäi, Lange, Meyer, Voigt.

Anzeige. Von der 32sten Großherzogl. Weimarischen Lotterie, deren Ziehung 1ster Classe  
 den 1sten November d. J. geschieht, wo 1500 Gewinne, als: 1 à 1000 Thlr., 2 à 400 Thlr.,  
 2 à 200 Thlr., 10 à 100 Thlr., und 1485 niedere Gewinne à 50, 40, 20, 10 Thlr. u. s. w.  
 gezogen werden, sind noch ganze Loose à 1 Thlr. 2 Gr., und halbe à 18 Gr., bei dem Haupt-  
 collecteur J. G. C. Lehmann, so wie bei mehreren bekannten Leipziger Subcollecteurs zu haben.

**Verkauf.** Gesunder guter Buchbaum zum Legen ist zu verkaufen, im Klostergäßchen Nr. 784, bei dem Hausbesitzer.

**Verkauf.** Die ersten Mal-Citronen und bittern Pomeranzen, sind angekommen, und sowohl in ganzen als halben Kisten billig zu haben, bei Johann Bernhard Rossi, Petersstraße Nr. 71.

**Verkauf.** Mit echten Genueser Citronat und taparonischen Lampertsnüssen neue beste Waare, empfiehlt sich sowohl im Ganzen als im Einzelnen zu dem billigsten Preis. Johann Bernhard Rossi, Petersstraße Nr. 71.

**Verkauf.** Ich erhielt frisches Hamburger Rauchfleisch, echt und von vorzüglicher Güte. Johann Bernhard Rossi, Petersstraße Nr. 71.

**Verkauf.** Extrakt. Pariser Königs-Räucherpulver das Glas 4 und 3 Gr., feinsten Berliner Königsrauch Glas 1½ und 1 Gr., Räucherpulver auf Kohlen die Schachtel 4 und 2 Gr., das Pfund 1 Thlr., Pariser Räucherkerzen die Schachtel 4 und 2 Gr., ff. Dfenlack die Stange 2 Gr., das Dhd. 18 Gr. im Commissions-Comptoir, Nikolairchhof Nr. 764.

**Verkauf.** Einen Transport frischen candirten Genueser Citronat und Orange-Schaalen, empfing und verkauft im Ganzen und Einzelnen zu sehr billigen Preisen. J. B. Alippi.

**Verkauf.** So eben ist von der Insel Rügen angekommen, Salzbecht, Salz-Zander, Pöfel- und einmarinirten Kal, und ist zu haben in der Halleschen Gasse Nr. 459, parterre, dergleichen am Markte vor der alten Waage.

**Verkauf.** Das neue Preussische Militärband in dreierlei Art, erhielt ich so eben Gottlieb Köber, Markt Nr. 192.

**Vermiethung.** Kommende Ostern ist in Nr. 554 die 2te Etage, bestehend aus 6 Stuben nebst Zubehör, zu vermieten. Das Nähere daselbst parterre zu erfragen.

**Einladung.** Morgen, Sonntag als den 30. d. M., halte ich einen Wurstschmaus, wozu ich meine werthen Gönner und Freunde ganz ergebenst einlade. C. C. Müller, im ehemaligen Bachmannschen Garten an der Hintergasse.

**Dank und Quittung.** Noch sind 20 Gr. von S. & C. für den kranken hiesigen Schneidermeister F. G. Bermuth, durch die Wohlthät. Tageblatts-Expedition an mich eingegangen. Dank auch diesem milden Geber! — M. Joh. Aug. Adler.

**Thorzettel vom 28. October.**

Grimm'sches Thor.		Vormittag.	
Gestern Abend.		4	Die Hamburger reitende Post
Die Dresdner Eilpost	6	6	Fr. Adv. Burghardt, aus Bitterfeld, in Stadt
Fr. Kfm. Sievert, v. hier, v. Wien	7	11	Altenburg
Fr. Kfm. Kistner, v. hier, v. Dresden			<b>Kanstädter Thor.</b>
Vormittag.		Nachmittag.	
Die Dresdner Postkutsche	5	5	Fr. Kfm. Brüger, v. Zerloh, im Blumenberge
Die Dresdner reitende Post	6	6	<b>Peters Thor.</b>
Nachmittag.		Vormittag.	
Fr. General v. Kahlar, außer Diensten, v. Wilbenhahn, im Hotel de Russie	4	4	Fr. Kfm. Schwabe, v. Reustadt a. d. D., b. Hennig
<b>Halle'sches Thor.</b>		Nachmittag.	
Gestern Abend.		U.	Fr. Kfm. Zick, v. Nürnberg, passiert durch
Fr. Organist Kost, a. Dessau, in der Sonne	5	U.	<b>Hospital Thor.</b>
Die Berliner fahrende Post	10	5	Vormittag.
		8	Die Altenburger fahrende Post